

Paris 2014: Ford Edge kommt nächstes Jahr über den großen Teich

Die „One Ford“-Strategie - ein Modell für alle Weltmärkte - beschert Europa im nächsten Jahr nicht nur erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Baureihe den Mustang, sondern auch der Edge wird über den großen Teich zu uns kommen. In Paris auf dem Autosalon (- 19.10.2014) kann das mittelgroße US-SUV schon einmal in Augenschein genommen werden. Das Fahrzeug ist 4,81 Meter lang und 1,93 Meter hoch. Erstmals für Europa kommt im Ford Edge die aktive Geräuschminderung ANC (Active Noise Cancellation) zum Einsatz. Drei Mikrofone zeichnen hierbei lästige Lärmfrequenzen im Innenraum auf und kontrastieren sie - für die Insassen nicht wahrnehmbar - über das bordeigene Audiosystem durch gegenläufige Klangemissionen.

Ebenfalls neu ist die zweigeteilte Frontkamera (Front Split View Camera). Sie verbessert die Übersicht an schlecht einsehbaren Kreuzungen und beim Verlassen enger Parklücken, indem sie den Querverkehr durch ein 180-Grad-Kamerasystem im Fahrzeugbug erfasst. Der Edge verfügt außerdem über die aus dem Kuga bekannte ferngesteuerte Heckklappe mit Fußsensor, Gurt-Airbags für die Fondpassagiere, Allradantrieb mit Fahrdynamik-Regelung und Lenkwinkelkontrolle sowie Verkehrsschild-Erkennung, beheizbares Lenkrad und kühlbare Vordersitze

In Deutschland wird Ford den Edge mit 2,0-Liter-Vierzylinder-Diesel anbieten. Die 132 kW / 180 PS starke Variante entwickelt ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern. Wer mehr möchte, bestellt die stärkere Version mit 154 kW / 210 PS, 450 Nm und Doppelkupplungsgetriebe. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.



Ford Edge.
